



Andreas Viebrock vor einer von rund 40 Varianten eines Energieplus-Hauses, ausgestattet mit optimierter Photovoltaik-Anlage und Hausbatterie für überschüssigen Strom.

# Dieses Haus hat eine große Batterie

Photovoltaikanlage und Hausbatterie inklusive

Bielefeld. Strom produzieren, verbrauchen und für den Bedarfsfall speichern: Dieses Energiesparwunder ist Viebrockhaus mit seinem neu entwickelten Aktiv-Haus im Energieplus-Standard gelungen.

Dank einer optimierten Photovoltaikanlage kann hier mehr Strom produziert werden als tatsächlich verbraucht wird. Die innovative Varta-Hausbatterie ermöglicht es, den selbst produzierten Strom zu speichern. Der Clou: Durch den Ertrag und die Förderung für diese intelligente Energietechnik ist ein Aktiv-Viebrockhaus im Energieplus-Standard günstiger zu finanzieren als ein vergleichbares Haus ohne diese Technik.

Mit dem Aktionshaus Classico 312 macht Viebrockhaus den Einstieg in die neue Dimension der Aktiv-Häuser im Energieplus-Standard bis zum 20. November 2011 zum Vorzugspreis möglich. Das Haus mit rund 136 Quadrat-



Selbstversorger: Viebrock-Chef Andreas Viebrock zeigt die Batterie, die den Hausstrom speichern kann.

metern Wohnfläche hat eine 7 kWp-Photovoltaikanlage von Würth Solar mit schicken Dünnschichtmodulen in Nadelstreifendesign und die neue Lithium-Ionen-Hausbatterie von Varta Micro Storage. Ein integrierter Laderegler organisiert darüber hinaus, wie

viel Strom ins öffentliche Netz eingespeist wird oder tagsüber in die Batterie fließt, um die Versorgung des Hauses für den Abend und die Nacht sicherzustellen. Dieses Energiekonzept ist außerdem für nahezu jede der über 40 Hausvarianten von Viebrockhaus realisierbar.

»Wenn es viele Aktiv-Häuser im Energieplus-Standard gibt, lassen sich Kraftwerke einsparen«, betont Andreas Viebrock, Vorstandsvorsitzender der Viebrockhaus AG. Denn die Dämmung der Häuser und die eigene Stromversorgung durch Photovoltaik und Hausbatterie ermöglichen, diese Häuser selbst im Winter für fünf bis sechs Stunden vom Versorgungsnetz zu nehmen. So könnten die Energieversorger Lastenspitzen ausgleichen, ohne dafür Kraftwerke anfahren zu müssen.

Weitere Auskunft zu Viebrockhaus: Carsten Trumpf, Quellenhofweg 56 in Bielefeld, (0521) 3 05 66 65 83.



[www.viebrockhaus.de](http://www.viebrockhaus.de)